

Wuppertal, den 26.06.2016

BürgerAntrag gem. § 24a GO NRW

an den Herrn Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal Andreas Mucke
und zur Weiterleitung an die Ratsfraktionen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen vieler Menschen, die den Aufruf zum Erhalt des alten Bergahorn in W-Nord
unterschrieben haben, bitte ich

- a. um ERHALT des alten BERGAHORN am – trotz schwebender Verfahren um IKEA -
bereits rückgebauten Kreisverkehr an der Kreuzung Schmiedestraße /Mollenkotten.
- b. Einbindung der im Stadtrandraum W-Nord lebenden und arbeitenden Menschen in
die derzeit laufende Umgestaltung des Straßenraumes - jetzt und auch langfristig.

Begründung:

im Stadtrandstadtraum W-Nord erfolgten in den letzten Jahren Neu-Ansiedlungen und
Erweiterungen, die allesamt zunächst Natur großräumig beanspruchten und das Verkehrs-
aufkommen erheblich erhöhten. Trotz dieser Mehr-Lärm, Abgas-, Schadstoff- und
Erschütterungs-Umweltbelastungen und allgemein bekannter dies mindernde Wirkungen von
altgewachsenem Hecken- und Baumbestand erfolgten in W-Nord großräumige Rodungen

- des Kämperbusch - für das von WSW für IKEA gebaute RRB
- des parkähnlichen Gartengeländes der Hoppe-Villa
- für die Mini-Ersatz Musterhausausstellung Fertighauswelt
- des parkähnliches Gelände der Ausstellung Eigenheim und Garten
- für großflächige Versiegelung und IKEA-Betonarchitektur
- sämtliche Straßenbäume der Schmiedestraße
- zwischen Shell-Tankstelle (KP8) und Anschlussstelle W-Oberbarmen-N (KP1)
- des Wäldchens am Salzlager der Autobahnmeisterei ...

Privatpersonen wie Firmenlenker möchten einbezogen werden um Verantwortung vor Ort zu
übernehmen. Sie mischen und bringen sich bereits ein durch Sauberkeits-Patenschaften etc.
So ist auch der Antrag auf Patenschaft für den neuen Anliegerstraßenfragment- grünstreifen
zu verstehen, für den wir hier ebengalls erneut werben.

Es gibt viel zu tun, und es geht WEITER – wir wollen ein i(i)ebenswertes Wuppertal !

26.06.2016

BürgerAntrag W-Nord: Bergahorn, Grünstreifen...